

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

16.10.1917 - Gabriel Drégely: Der Gatte des Fräuleins.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



13

Dienstag, den 16. Oktober 1917.

Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

Der Gatte des Fräuleins.

Auffspiel in 3 Akten von Gabriel Drégely.

Leiter der Aufführung: **Walter Doerry.**

Personen:

Dr. Felix Tanner, Abgeordneter	May Schmad.
Paul Karsten, sein Freund	Otto Melcher.
Berthold Dornwald	Felix Kroll.
Lisbeth, Karstens Frau	Charlotte Seyfarth.
Anna, ihre neunjährige Tochter	—
Karl Bruck, Karstens Schwiegervater	Rolf Salberg.
Lilli	Sofie Strehlow.
Frida	Annemarie Wunderlich.
Sophie, Kammerzofe	Klara Bredull.
Georg, Diener	Edwin Jürgensen.

Einige kleine Mädchen.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M 60 .s.	Mittelpfad II. Rang	2 M — .s.
Proszeniumsloge I. Rang	3 " — "	Loge II. Rang	1 " 70 "
Logensitz I. Rang	3 " — "	Parterresitz	1 " 70 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 90 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 50 "

Preise der Duzendkartenhefte: Proszeniumsloge M 34.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 28.80, II. Parkett M 24.—, Mittelpfad II. Rang M 19.20, Logen II. Rang und Parterre M 15.60, Amphitheater M 8.40, Galerie M 4.80.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 17. Oktober 1917. 1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Der Gatte des Fräuleins.** Anfang 4 Uhr.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.
Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Vorverkauf mit 20 % Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Bestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 %.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schutzsche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

